

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Georg Friedrich Händels Werke

Almira - opera

Händel, Georg Friedrich

Leipzig, [1873]

Arie. Der Mund spricht zwar gezwungen: Nein

[urn:nbn:de:bsz:31-334304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334304)

Edilia. Osman.

Treulo-ser, ja, ich ha-be Lust, mich der-ge-stalt an dich zu rä-chen. (Mein hart be-klemmtes Herz will fast aus

Fern. Osman. Edilia.

meinem Lei-be bre-chen!) Und was be-liebt E-di-li-e zu spie-len? Was muss mein Geist vor Mar-ter füh-len! Al'

Fern. Osman.

omb-re soll es sein. Doch nur zum Scherz, das Spiel er-fordert drei. So will ich dann um-b Frei-heit bit-ten

Edilia. Osman. *(zu der Bellante.)*

Nein, Osman, nein, bei dir ist kei-ne Treu- (Bald werd'ich meinen Grimm ausschütten.) Ist mir ver-gönnt, mit

Edilia. Bellante.

dir die Zeit zu kürzen? Sie wird sich auch zu uns be-geben! Mein Prinz ver-gib, ich darf nicht wi-der-streben.

BELLANTE. Bassi.

Der Mund spricht zwar ge-zwun-gen: Nein, der Mund spricht

zwar ge-zwun-gen: Nein, das Herz frei-wil-lig Ja, frei-wil-lig Ja, das Herz frei-wil-lig Ja,

Nein, Ja, der Mund spricht Nein, das Herze Ja, das Herz frei-wil-lig

Ja. Er-hel-le dei-ner Au-gen Schein, ich bin dir viel zu

(Fine.)

nah, ich bin dir viel zu nah, er-hel-le dei-ner Au-gen Schein, ich bin dir viel zu nah. Da Capo.